

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2014/1017-10
Federführend: 10 Bürgermeisteramt	Status: öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 18.07.2014 Referent: Starke Andreas
Besetzung der Senate und Ausschüsse - Feriensenat 2014 - Frauenkommission Tischvorlage	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
23.07.2014	Stadtrat der Stadt Bamberg
	Zuständigkeit
	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

1. Feriensenat 2014

Von den Fraktionen und Ausschussgemeinschaften wurden die Mitglieder für den Feriensenat 2014 gemeldet.

2. Frauenkommission

In der Sitzung des Stadtrates am 28.05.2014 wurde die Besetzung der Frauenkommission zurückgestellt. In einer Besprechung von Frau Kepic mit Vertreterinnen der Fraktionen am 30.06.2014 waren sich alle Anwesenden einig, die Frauenkommission fortzuführen (siehe Anlage).

Der Ältestenrat hat in seiner Sitzung am 14.07.2014 empfohlen, die Frauenkommission mit 7 Stadträtinnen nach dem Verfahren nach Hare-Niemeyer zu besetzen. Dies bedeutet folgende Sitzverteilung:

CSU 2, SPD 2, GAL 1, FW 1, BBB 1

Ich bitte nun die Fraktionen um entsprechende Vorschläge:

<u>Mitglieder:</u>	<u>Ersatzmitglieder:</u>
CSU
.....
SPD
.....
GAL
FW	
BBB	

Des Weiteren bitte ich um Vorschläge zur Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Frauenkommission:

Vorsitzende:

Stellvertretende Vorsitzende:

II. Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat beschließt folgende Besetzung des Feriensenates 2014:
Vorsitzender: OB Starke

	Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
CSU	<u>Dr. Müller</u> <u>Dr. Dietz</u> Xie	1. Prof. Dr. Seitz 2. Eichfelder E. 3. Rudel
SPD	<u>Niedermaier</u> <u>Eichhorn</u> Süß	1. Holland 2. Kuntke 3. Starke Ch.
GAL	<u>Sowa</u> <u>Mayer</u>	1. Leumer 2. Gack
FW	<u>Weinsheimer</u>	Lauer
BBB	<u>Kropf</u>	Tscherner
Ausschussgemeinschaft BaLi/BR/FDP	Pöhner	
Ausschussgemeinschaft BuB	Deuber	Reinfelder

2. Der Stadtrat beschließt folgende Besetzung der Frauenkommission:

	Mitglieder:	Ersatzmitglieder
CSU	1. 2.
SPD
GAL
FW	
BBB	

Zur Vorsitzenden wird Frau Stadträtin..... bestimmt.

Zur stellvertretenden Vorsitzenden wird Frau Stadträtin..... bestimmt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Anlage:

Aktenvermerk von Frau Kepic